



# WUPPERTAL

statistik-info

Quartal II. 2018

## Schulübergänge in Wuppertal

Die Frage, welche weiterführende Schule besucht wird, ist eng verknüpft mit dem späteren Schul- und Bildungsabschluss und damit auch mit den späteren Ausbildungs- und Berufschancen.

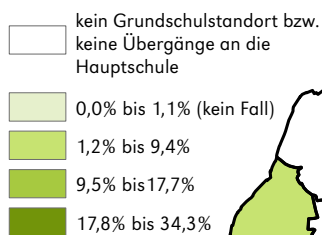
Unter Schulübergängen versteht man die Schulwechsel von der Grundschule auf weiterführende Schulen. Hierzu liegen der Wuppertaler Statistikstelle Daten jeder Grundschule vor, so dass es möglich ist anzugeben, wie viele Schülern von welcher Grundschule auf welche weiterführende Schule wechselten.

Zum Schuljahr 2017/18 wechselten insgesamt 2.795 Schüler/innen aus Wuppertaler Grundschulen auf weiterführende Schulen. Die Übergangsquoten nach einzelnen Schultypen veranschaulicht das Diagramm auf der folgende Seite.

Der größte Teil der Viertklässler/innen (33,1 Prozent) wechselte auf Gymnasien. Auffällig sind dabei der höhere Anteil der Mädchen (35 Prozent) gegenüber den Jungen (31,3 Prozent) sowie der deutlich geringere Anteil der ausländischen Schüler (17,5 Prozent) gegenüber den deutschen (36,2 Prozent). Allerdings stieg der Anteil der Übergän-

### Übergänger/innen von Grundschulen an die Hauptschule zum Schuljahr 2017/2018

(gesamstädtischer Durchschnitt: 9,4%)



#### Verzeichnis der Quartiere

##### Elberfeld

00 Elberfeld-Mitte  
01 Nordstadt  
02 Ostertal  
03 Südstadt  
04 Griffenberg  
05 Friedrichsberg  
10 Sonnborn  
11 Varnesbeck  
12 Nützenberg  
13 Brill  
14 Arrenberg  
15 Zoo  
16 Buchenhofen

##### Uellendahl-Katernberg

20 Uellendahl-West  
21 Uellendahl-Ost  
22 Dönberg  
23 Nevigeser Straße  
24 Beek  
25 Eckbusch  
26 Siebeneick  
30 Vohwinkel-Mitte  
31 Osterholz  
32 Tesche  
33 Schöller - Dornap  
34 Lüntenbeck  
35 Industriestraße  
36 Westring  
37 Höhe  
38 Schrödersbusch

##### Vohwinkel

30 Vohwinkel-Mitte  
31 Osterholz  
32 Tesche  
33 Schöller - Dornap  
34 Lüntenbeck  
35 Industriestraße  
36 Westring  
37 Höhe  
38 Schrödersbusch

##### Cronenberg

40 Cronenberg-Mitte  
41 Küllenhahn  
42 Hahnenberg  
43 Cronenfeld  
44 Berghausen  
45 Sudberg  
46 Kohlfurth  
50 Barmen-Mitte  
51 Friedrich-Engels-Allee  
52 Loh  
53 Clausen  
54 Rott  
55 Sedonsberg  
56 Hotzfeld  
57 Kothen  
58 Hesselberg  
59 Lichtenplatz

##### Cronenberg

40 Cronenberg-Mitte  
41 Küllenhahn  
42 Hahnenberg  
43 Cronenfeld  
44 Berghausen  
45 Sudberg  
46 Kohlfurth  
50 Barmen-Mitte  
51 Friedrich-Engels-Allee  
52 Loh  
53 Clausen  
54 Rott  
55 Sedonsberg  
56 Hotzfeld  
57 Kothen  
58 Hesselberg  
59 Lichtenplatz

##### Oberbarmen

60 Oberbarmen-Schwarzbach  
61 Wichlinghausen-Süd  
62 Wichlinghausen-Nord  
63 Nächstebreck-Ost  
64 Nächstebreck-West  
70 Heckinghausen  
71 Heidt  
72 Hammesberg

##### Heckinghausen

70 Heckinghausen  
71 Heidt  
72 Hammesberg

##### Langerfeld - Beyenburg

80 Langerfeld-Mitte  
81 Raudental  
82 Jesinghauser Straße  
83 Hilgershöhe  
84 Löhrlern  
85 Fleute  
86 Ehrenberg  
87 Beyenburg-Mitte  
88 Herbringhausen  
90 Ronsdorf-Mitte  
91 Blombach-Lohsieden  
92 Rehsieden  
93 Schenkstraße  
94 Blutfinke  
95 Erbschlag-Linde

##### Ronsdorf

90 Ronsdorf-Mitte  
91 Blombach-Lohsieden  
92 Rehsieden  
93 Schenkstraße  
94 Blutfinke  
95 Erbschlag-Linde



## Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Stadtentwicklung und Städtebau, Statistik und Wahlen, 42269 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6135 und 563-5917, Telefax (0202) 563-8561

Internet: [www.wuppertal.de/statistik](http://www.wuppertal.de/statistik), E-Mail: [statistik@stadt.wuppertal.de](mailto:statistik@stadt.wuppertal.de)

ge bei den ausländischen Schülern gegenüber dem Jahr 2008/09 (14,2 Prozent) um 3,3 Prozent an, während er bei den deutschen Grundschulabgängern um 4,2 Prozent abnahm.

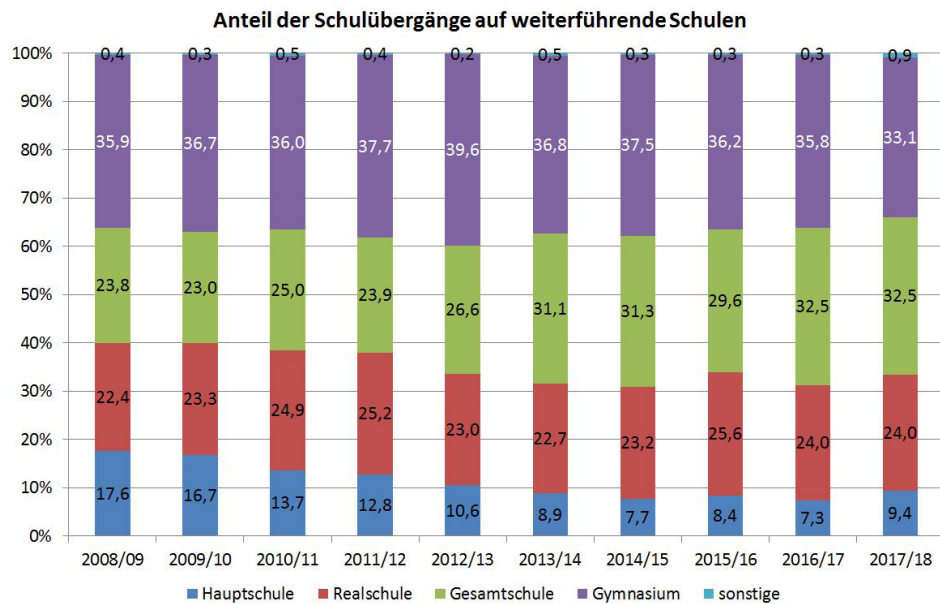
Auf Gesamtschulen wechselten 32,5 Prozent der Schulübergänger. Der Anteil ausländischer Schüler liegt dabei mit 32,7 Prozent gleichauf mit dem der deutschen (32,5 Prozent).

Fast jeder vierte Grundschüler (24 Prozent) wechselt auf die Realschule. Die Realschule ist insbesondere bei ausländischen Schulwechslern beliebt. Knapp jeder dritte Schüler (31,4 Prozent) mit nichtdeutscher Nationalität wechselt zur Realschule, während der Anteil bei den deutschen Schülern bei 24 Prozent liegt.

Die Attraktivität der Hauptschule hat in den letzten Jahren deutlich abgenommen. Wechselten im Schuljahr 2008/09 noch 17,6 Prozent der Grundschüler auf eine Hauptschule, wollten zehn Jahre später nur noch 9,4 Prozent der Schulübergänger auf diese Schulform wechseln. Dabei liegt der Anteil der ausländischen Kinder mit 17,7 Prozent über dem der deutschen (7,9 Prozent). Trotz der Halbierung des Anteils von Schulwechslern auf Hauptschulen innerhalb der letzten zehn Jahre, wechselten gegenüber dem Schuljahr 2016/17 mehr Kinder auf Hauptschulen (+61 Kinder bzw. + 2,1 Prozent).

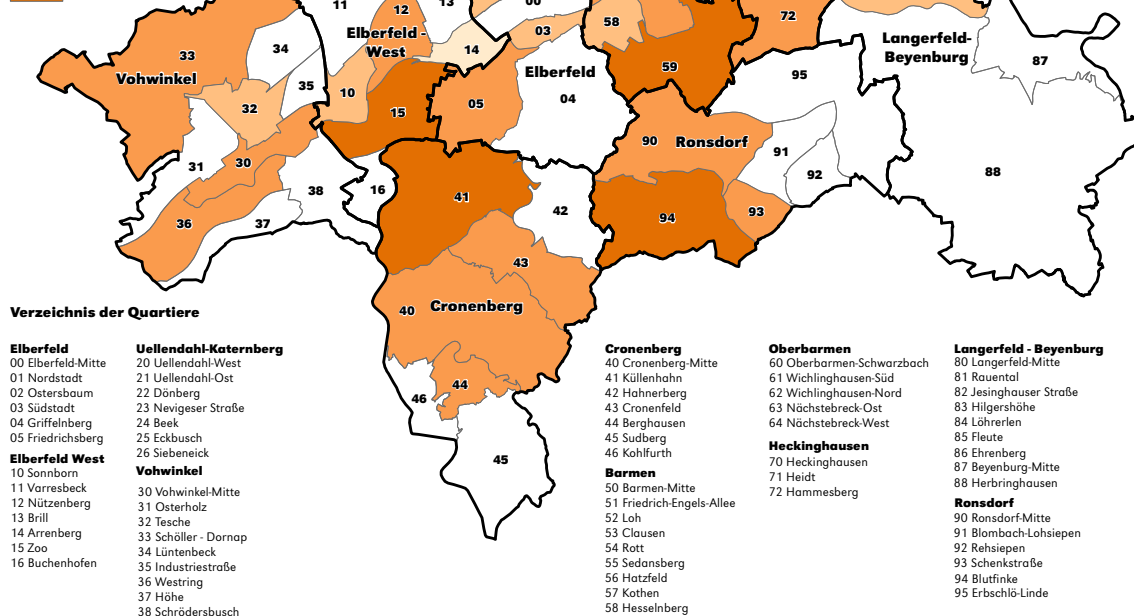
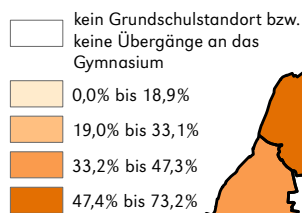
Auffällige Unterschiede gibt es aber auch in räumlicher

Hinsicht Wie sich die Anteile der Schulübergänge auf Hauptschulen und Gymnasien in den Wuppertaler Quartieren verteilen, zeigen die beiden thematischen Karten. Zu beachten ist dabei, dass die Karten darstellen, wie hoch der Anteil der Schüler/innen ist, die im jeweiligen Bezirk zur Grundschule gehen. Da sich in einigen Quartieren keine Grundschule befindet, können für diese Bezirke auch keine Anteile errechnet werden.



### Übergänger/innen von Grundschulen an Gymnasien zum Schuljahr 2017/2018

(gesamstädtischer Durchschnitt: 33,1%)



## WUPPERTAL statistik-info Quartal II. 2018

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	II/2018	I/2018	II/2017	absolut	in v.H.
<b>Bevölkerung</b>					
<b>Bevölkerungsbestand <sup>1)</sup></b>					
Einwohner insgesamt	360.137	359.856	359.136	1.001	0,3
davon männlich	178.147	177.890	177.327	820	0,5
weiblich	181.990	181.966	181.809	181	0,1
Deutsche insgesamt	289.884	290.204	292.127	-2.243	-0,8
davon männlich	140.957	141.059	141.759	-802	-0,6
weiblich	148.927	149.145	150.368	-1.441	-1,0
Ausländer insgesamt	70.253	69.652	67.009	3.244	4,8
davon männlich	37.190	36.831	35.568	1.622	4,6
weiblich	33.063	32.821	31.441	1.622	5,2
Einbürgerungen insgesamt	134	149	169	-35	-20,7
davon männlich	69	58	87	-18	-20,7
weiblich	65	91	82	-17	-20,7
<b>Bevölkerungsstruktur</b>					
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km <sup>2</sup> )	2.138	2.137	2.133	-	-
Altersgruppen (in Jahren)					
00 bis unter 06	20.638	20.592	19.975	663	3,3
06 bis unter 16	32.838	32.778	32.496	342	1,1
16 bis unter 18	6.844	6.872	7.074	-230	-3,3
18 bis unter 25	29.910	30.055	30.366	-456	-1,5
25 bis unter 45	92.063	91.739	90.834	1.229	1,4
45 bis unter 65	103.460	103.518	103.914	-454	-0,4
65 und älter	74.384	74.302	74.477	-93	-0,1
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>					
Geborene insgesamt	900	838	833	67	8,0
davon männlich	446	431	442	4	0,9
weiblich	454	407	391	63	16,1
Ausländer	200	198	177	23	13,0
davon männlich	104	100	78	26	33,3
weiblich	96	98	99	-3	-3,0
Gestorbene insgesamt	1.005	1.227	1.266	-261	-20,6
davon männlich	461	583	595	-134	-22,5
weiblich	544	644	671	-127	-18,9
Ausländer	47	74	83	-36	-43,4
davon männlich	24	41	43	-19	-44,2
weiblich	23	33	40	-17	-42,5
Geburtenüberschuss bzw. -verlust (-)	-105	-389	-433	328	-75,8
davon Deutsche	-258	-513	-527	269	-51,0
Ausländer	153	124	94	59	62,8
<b>Wanderungsbewegung</b>					
Zuzüge insgesamt	3.787	3.563	3.987	-200	-5,0
davon Deutsche	1.777	1.746	1.720	57	3,3
Ausländer	2.010	1.817	2.267	-257	-11,3
Fortzüge insgesamt	3.283	3.876	4.275	-992	-23,2
davon Deutsche	1.988	2.146	2.102	-114	-5,4
Ausländer	1.295	1.730	2.173	-878	-40,4
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	504	-313	-288	792	-275,0
davon Deutsche	-211	-400	-382	171	-44,8
Ausländer	715	87	94	621	660,6
Umgezogene innerhalb Wuppertals	6.266	6.494	6.726	-460	-6,8
<b>Eheschließungen</b>					
Eheschließungen	505	211	501	4	0,8

1) Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).

# WUPPERTAL statistik-info Quartal II. 2018

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	II/2018	I/2018	II/2017	absolut	in v.H.
<b>Wirtschaft und Arbeitsmarkt</b>					
<b>Gewerbemeldungen <sup>1)</sup></b>					
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	821	708	965	- 257	-26,6
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0	1	-1	-
Verarbeitendes Gewerbe	15	12	16	- 4	-25,0
Baugewerbe	167	116	249	- 133	-53,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	209	190	221	- 31	-14,0
Gastgewerbe	48	52	66	- 14	-21,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	59	43	58	- 15	-25,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	21	23	- 2	-8,7
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	11	20	21	- 1	-4,8
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	256	214	262	- 48	-18,3
Übrige Wirtschaftszweige	33	40	48	- 8	-16,7
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	768	802	977	- 175	-17,9
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0	1	- 1	-
Verarbeitendes Gewerbe	16	19	32	- 13	-40,6
Baugewerbe	181	166	282	- 116	-41,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	200	195	221	- 26	-11,8
Gastgewerbe	70	46	69	- 23	-33,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49	55	40	15	37,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	27	26	1	3,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	11	10	17	- 7	-41,2
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	194	247	249	- 2	-0,8
Übrige Wirtschaftszweige	33	37	40	- 3	-7,5
<b>Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und produzierendes Gewerbe) <sup>2)</sup></b>					
Betriebe	95	94	94	1	1,1
Beschäftigte	22.540	22.392	21.771	769	3,5
Löhne und Gehälter in 1.000 EUR	354.698	324.026	339.410	15.288	4,5
Arbeitsstunden in 1.000	8.562	8.972	8.033	529	6,6
Umsatz in 1.000 EUR (ohne MWSt.)	1.093.166	1.123.627	1.010.860	82.306	8,1
Umsatz je Beschäftigten	48.327	50.052	46.412	1915	4,1
Umsatz je Arbeitsstunde	128	125	126	2	1,6
<b>Arbeitsmarkt</b>					
Arbeitslose am Quartalsende	14.712	15.726	16.193	-1.481	-9,1
davon männlich	8.287	8.880	9.229	-942	-10,2
weiblich	6.425	6.846	6.964	-539	-7,7
unter 25 Jahren	1.410	1.451	1.538	-128	-8,3
55 Jahre und älter	2.432	2.525	2.433	-1	-0,0
Schwerbehinderte	835	877	826	9	1,1
Langzeitarbeitslose	5.834	6.160	6.395	-561	-8,8
Arbeitslosenquote Wuppertal in v.H. <sup>3)</sup>	8,8	9,6	9,9	-	-
Arbeitslosenquote NRW in v.H. <sup>3)</sup>	7,3	7,7	8,0	-	-
<b>Weitere Arbeitsmarktzahlen</b>					
Offene Stellen	2.204	2.160	2.230	-26	-1,2
Berufliche Weiterbildung <sup>4)</sup>	781	785	653	128	19,6

1) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier die jeweiligen Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

2) Ergebnisse von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

3) Bezogen auf alle abhängigen Erwerbspersonen.

4) Zahlen für den Bezirk der Agentur für Arbeit Wuppertal (Hauptagentur Wuppertal und Geschäftsstelle Velbert).

# WUPPERTAL statistik-info Quartal II. 2018

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	II/2018	I/2018	II/2017	absolut	in v.H.
<b>Soziales</b>					
<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II <sup>1)</sup></b>					
Gesamtzahl der Personen	49.715	49.846	50.582	-867	-1,7
davon männlich	25.422	25.513	25.922	-500	-1,9
weiblich	24.293	24.333	24.660	-367	-1,5
<b>Altersgruppen (in Jahren)</b>					
00 bis unter 15	14.850	14.796	14.878	-28	-0,2
15 bis unter 25	7.619	7.685	7.921	-302	-3,8
25 bis unter 55	22.292	22.507	23.044	-752	-3,3
55 bis unter 65	4.954	4.858	4.739	215	4,5
darunter erwerbsfähige Hilfebedürftige	34.448	34.639	34.883	-435	-1,2
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	24.312	24.489	24.975	-663	-2,7
<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII u.a.</b>					
Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen	8.515	8.382	8.168	347	4,2
Leistungsempfänger in Einrichtungen	2.043	2.034	2.090	-47	-2,2
Asylbewerber und Flüchtlinge in lfd. Hilfebezug	2.512	2.616	3.363	-851	-25,3
<b>Hilfe zur Erziehung nach dem SGB VIII</b>					
Zahl der laufenden Maßnahmen	2.583	2.548	2.567	16	0,6

1) Leistungen sind: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Unterkunft und Heizung, Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Leistungen.

<b>Bauen und Wohnen</b>					
<b>Baugenehmigungen</b>					
Wohngebäude	15	28	43	-28	- 65,1
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	11	15	41	-30	- 73,2
Gewerbliche und sonstige Gebäude	5	11	13	-8	- 61,5
Wohnungen insgesamt <sup>1), 2)</sup>	54	336	84	-30	- 35,7
<b>Fertigstellungen</b>					
Wohngebäude	3	4	5	-2	-40,0
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	2	3	5	-3	-60,0
Gewerbliche und sonstige Gebäude	3	2	7	-4	-57,1
Wohnungen insgesamt <sup>1), 2)</sup>	12	6	5	7	140,0
Abbrüche von allen Gebäuden	6	8	8	-	-
Abbrüche von Wohnungen <sup>1), 2)</sup>	82	15	9	73	811,1
<b>Gebäudebestand</b>					
Bestand an Wohngebäuden	52.814	52.814	52.756	58	0,1
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	30.596	30.596	30.547	49	0,2
Mehrfamilienhäuser	22.216	22.216	22.209	7	0,0
<b>Wohnungsbestand</b>					
Wohnungen <sup>1)</sup>	198.257	198.327	198.215	42	0,0

1) Einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

2) Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

<b>Fremdenverkehr</b>					
<b>Beherbergungsbetriebe <sup>1), 2)</sup></b>					
Gäste	53.714	61.380	56.148	-2.434	-4,3
Übernachtungen	141.893	144.004	145.755	-3.862	-2,6
mittlere Auslastung Hotels <sup>3)</sup>	39,5	42,1	40,7	-	-
mittlere Auslastung Hotels garni <sup>3)</sup>	33,4	38,7	37,6	-	-

1) Nur Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Gästebetten; einschließlich Sanatorium Bergisch Land.

2) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier jeweils die Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

3) Mittlere Auslastung = (Übernachtungen/angebotene Bettentage) \* 100

# WUPPERTAL statistik-info Quartal II. 2018

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	II/2018	I/2018	II/2017	absolut	in v.H.
<b>Verkehr</b>					
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>					
Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	198.182	197.048	195.341	2.841	1,5
darunter PKW	169.364	168.616	166.999	2.365	1,4
Krafträder <sup>1)</sup>	16.521	16.300	16.463	58	0,4
LKW	8.960	8.841	8.610	350	4,1
Einwohner je PKW	2,13	2,13	2,15	-	-
Erstzulassungen KFZ	3.426	3.254	3.511	-85	-2,4
<b>Straßenverkehrsunfälle <sup>2)</sup></b>					
Registrierte Unfälle insgesamt	3.674	3.477	3.670	4	0,1
darunter mit Personenschaden	257	166	235	22	9,4
Verletzte Personen	315	203	303	12	4,0
davon Leichtverletzte	268	178	259	9	3,5
Schwerverletzte	46	25	41	5	12
Getötete	1	-	3	-	-

1) Einschließlich Leichtkrafträder und Motorroller.

2) Stadtgebiet Wuppertal, jedoch ohne Bundesautobahnen.

<b>Versorgung</b>					
<b>Strom und Gas <sup>1)</sup></b>					
Stromabgabe ins Stadtnetz (in 1.000 kWh) <sup>2)</sup>	220.444	214.676	229.799	-9.355	-4,1
Gasabgabe ins Netz (in 1.000 kWh)	755.253	541.089	718.146	37.107	5,2
Fernwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	148.112	103.329	135.518	12.594	9,3
Heizwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	63.599	49.515	62.707	892	1,4

1) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier die jeweiligen Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

2) Ohne Durchleitung.

<b>Kultur und Freizeit</b>					
<b>Stadtbibliothek <sup>1)</sup></b>					
Aktive Benutzer/innen durchschnittlich im Monat	9.803	10.410	9.818	-	-
Nutzungen	543.602	609.475	566.097	-	-
<b>Sonstige Einrichtungen (Besucher/innen)</b>					
von der Heydt-Museum <sup>2)</sup>	8.387	59.235	12.757	-	-
Zoologischer Garten <sup>3)</sup>	165.472	92.940	169.616	-76.676	-45,2
<b>Städtische Bäder (Besucher/innen) <sup>4)</sup></b>					
Hallenbäder	134.053	136.851	148.496	-11.645	-7,8
Freibäder	23.139	-	23.798	-	-

1) Im Januar 2017 erfolgte die Umstellung von Ausleihzahlen auf Anzahl Nutzungen der Stadtbibliotheken. Ein Vergleich zum Vorjahresquartal ist daher nicht möglich.

2) Das Museum war aufgrund eines Unwetters im 2. Quartal für 2 Wochen geschlossen.

3) Ermittelt durch den Verkauf von Eintrittskarten, jedoch ohne Besitzer von Kombi-Tickets.

4) Aus buchungstechnischen Gründen werden Mehrfachkarten dem Monat zugeordnet, in dem sie verkauft wurden.

<b>Wetter</b>					
<b>Meteorologische Beobachtungen</b>					
Lufttemperatur - Minimum in (C°)	-1,1	-9,2	-2,8	1,7	-
Lufttemperatur - Maximum in (C°)	29,6	15,3	34,7	-5,1	-
Tage mit Niederschlag	39	56	39	0,0	0,0
Niederschlagsmenge (in mm)	209,8	246,3	133,6	76,2	57,0



# WUPPERTAL statistik-info Quartal II. 2018

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahres- quartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	II/2018	I/2018	II/2017	absolut	in v.H.
<b>Finanzen (in 1.000 EUR)</b>					
<b>Ergebnisrechnung</b>					
Erträge (insgesamt)	285.041	291.947	312.281	-27.240	-8,7
Steuern	181.177	75.604	124.324	56.853	45,7
darunter Grundsteuer A und B	19.916	18.812	17.769	2.147	12,1
Gewerbesteuer	46.762	53.218	57.706	-10.944	-19,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	40.179	1.228	39.073	1.106	2,8
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	8.540	-161	7.331	1.209	16,5
Schlüsselzuweisungen vom Land	60.003	97.344	63.517	-3.514	-5,5
Aufwendungen (insgesamt)	293.039	300.941	300.168	-7.129	-2,4
Personalausgaben	62.092	59.319	60.694	1.398	2,3
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	95.965	102.689	96.765	-800	-0,8
Zuweisungen und Zuschüsse	39.011	46.370	39.459	-448	-1,1
<b>Investitions- und Finanzierungsrechnung</b>					
<b>Einzahlungen (insgesamt)</b>	313.321	464.731	247.953	65.368	26,4
Investitionszuweisungen/-zuschüsse	7.917	14.793	6.850	1.067	15,6
<b>Auszahlungen (insgesamt)</b>	304.273	418.772	280.344	23.929	8,5
Baumaßnahmen	7.947	6.175	8.583	-636	-7,4
<b>Gemeindliche Schulden (ohne Eigenbetriebe der Stadt)</b>					
Stand	336.393	332.594	281.642	54.751	19,4
Schuldenstand je Einwohner in EUR	934,1	923,5	783,3	150,7	19,2

<b>Preise</b>					
<b>Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung aller privaten Haushalte (2010=100)</b>					
NRW, Gesamtindex	111,8	111,2	109,5	1,7	1,6
darunter Wohnungsmieten <sup>1)</sup>	112,2	111,9	110,7	1,2	1,1
Deutschland, Gesamtindex	111,3	110,7	109,0	1,7	1,6
darunter Wohnungsmieten <sup>1)</sup>	111,6	110,8	109,3	3,7	3,5
<b>Preisindizes aller privaten Haushalte in NRW nach Verbrauchsgruppen (2010=100)</b>					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	120,2	120,5	117,0	3,2	2,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	124,3	121,3	120,1	4,2	3,5
Bekleidung, Schuhe	108,8	111,9	108,6	0,2	0,2
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	112,9	112,1	110,6	2,3	2,1
Hausrat, lfd. Instandhaltung des Hauses	105,2	104,8	104,4	0,8	0,8
Gesundheitspflege	108,7	108,3	106,7	2,0	1,9
Verkehr	111,6	108,8	107,0	4,6	4,3
Nachrichtenübermittlung	89,2	89,5	89,7	-0,5	-0,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	108,8	109,2	107,7	1,1	1,0
Bildungswesen	97,2	97,1	89,9	7,3	8,1
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	117,1	116,6	114,9	2,2	1,9
Andere Waren und Dienstleistungen	109,7	109,4	108,8	0,9	0,8

1) Einschließlich Nebenkosten.

## Anmerkung

Die vorstehenden aktuellen Daten des abgelaufenen Quartals sollen in Kurzform zu wichtigen Themenfeldern des kommunalen Geschehens in Wuppertal informieren. Durch die Hinzunahme des vorangegangenen Quartals sowie des gleichen Quartals des Vorjahres ergeben sich Vergleichsmöglichkeiten. Bestandsdaten beziehen sich jeweils auf das Quartalsende, Verlaufsdaten auf die drei Monate eines Quartals. Weitere Datenwünsche (z.B. Zeitreihen, grafische Darstellungen usw.) richten Sie bitte an die Abteilung Statistik und Wahlen.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- r berichtigte Zahl
- ... Angabe fällt später an

**Daten für die Stadtbezirke**
**Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung <sup>1)</sup>**

Stadtbezirk <sup>1), 2)</sup>		Stand am 31.03.18	Gebur- ten	Sterbe- fälle	Zuzüge		Fortzüge		Ein- bürger- ungen	Zu- bzw. Ab- nahme	Stand am 30.06.18
					über- örtlich	inner- örtlich <sup>3)</sup>	über- örtlich	inner- örtlich <sup>3)</sup>			
0 Elberfeld	a	50.044	145	151	491	933	486	999	43	-24	50.017
	b	17.312	46	9	507	437	296	459	-43	183	17.481
	c	67.356	191	160	998	1.370	782	1.458	-	159	67.498
1 Elberfeld West	a	22.324	55	68	164	312	189	335	11	-50	22.277
	b	5.650	11	10	196	142	150	169	-11	9	5.668
	c	27.974	66	78	360	454	339	504	-	-41	27.945
2 Uellendahl-Katernb.	a	34.161	69	118	136	436	158	371	9	3	34.152
	b	3.460	5	2	77	87	63	60	-9	35	3.473
	c	37.621	74	120	213	523	221	431	-	38	37.625
3 Vohwinkel	a	26.460	72	87	180	365	188	336	9	15	26.488
	b	4.653	11	2	87	111	66	89	-9	43	4.690
	c	31.113	83	89	267	476	254	425	-	58	31.178
4 Cronenberg	a	19.585	36	50	91	235	94	232	4	-10	19.584
	b	1.577	1	1	33	29	40	24	-4	-6	1.569
	c	21.162	37	51	124	264	134	256	-	-16	21.153
5 Barmen	a	47.746	104	195	254	756	332	743	21	-135	47.631
	b	13.671	37	9	374	335	256	379	-21	81	13.720
	c	61.417	141	204	628	1.091	588	1.122	-	-54	61.351
6 Oberbarmen	a	32.712	93	107	154	500	185	538	15	-68	32.628
	b	12.627	54	9	413	368	240	355	-15	216	12.771
	c	45.339	147	116	567	868	425	893	-	148	45.399
7 Heckinghausen	a	16.805	40	62	109	351	113	316	13	22	16.817
	b	4.926	14	1	147	145	83	141	-13	68	4.995
	c	21.731	54	63	256	496	196	457	-	90	21.812
8 Langerfeld-Beyenb.	a	21.042	44	71	110	255	146	287	8	-87	20.965
	b	3.609	14	3	109	104	65	84	-8	67	3.683
	c	24.651	58	74	219	359	211	371	-	-20	24.648
9 Ronsdorf	a	19.325	42	49	88	312	97	298	1		19.325
	b	2.167	7	1	67	53	36	51		38	2.203
	c	21.492	49	50	155	365	133	349	-	37	21.528
Wuppertal	a	290.204	700	958	1.777	4.455	1.988	4.455	134	-335	289.884
	b	69.652	200	47	2.010	1.811	1.295	1.811	-134	734	70.253
	c	359.856	900	1.005	3.787	6.266	3.283	6.266	-	399	360.137

1) Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).

2) a = Deutsche, b = Nichtdeutsche, c = Bevölkerung insgesamt.

3) Die innerörtlichen Wanderungen beinhalten auch die Zu- und Fortzüge innerhalb des Stadtbezirks.



**Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal**

Stadtentwicklung und Städtebau, Statistik und Wahlen, 42269 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6135 und 563-5917, Telefax (0202) 563-8561

Internet: [www.wuppertal.de/statistik](http://www.wuppertal.de/statistik), E-Mail: [statistik@stadt.wuppertal.de](mailto:statistik@stadt.wuppertal.de)



**Daten für die Stadtbezirke****Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im II. Quartal 2018**

Stadtbezirk <sup>1)</sup>	Wohngebäude							Nichtwohngebäude	
	insgesamt			davon				Anzahl	darin Woh-nungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	darin Woh-nungen <sup>2)</sup>	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser				
			Anzahl	darin Woh-nungen <sup>2)</sup>	Anzahl	darin Woh-nungen <sup>2)</sup>			
0 Elberfeld	a	-	5	-	-	-	5	1	-
	b	-	3	-	1	-	2	-	-2
1 Elberfeld West	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	1	-
2 Uellendahl-Katernberg	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	5	23	2	1	3	22	1	-
3 Vohwinkel	a	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	2	1	2	2	-	-	-	-
4 Cronenberg	a	1	6	-	-	1	6	-	-
	b	2	3	2	2	-	1	1	-
5 Barmen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	2	1	2	-	-	1	-5
6 Oberbarmen	a	1	1	1	1	-	-	-	-
	b	1	6	1	3	-	3	-	-
7 Heckinghausen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	11	-	2	-	9	-	1
8 Langerfeld-Beyenburg	a	1	2	1	2	-	-	-	-
	b	3	3	3	3	-	-	-	-
9 Ronsdorf	a	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	1	8	-	-	1	8	1	-
Wuppertal	a	3	12	2	2	1	10	3	-
	b	15	60	11	16	4	44	5	-6

1) a = Baufertigstellungen, b = Baugenehmigungen.

2) Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

**Gebäude- und Wohnungsbestand am 30.06.2018**

Stadtbezirk	Wohngebäude						Gebäude mit Wohnraum	
	insgesamt		davon				Anzahl	darin Wohn- nungen
	Anzahl	darin Wohn- nungen	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser			
			Anzahl	darin Wohn- nungen	Anzahl	darin Wohn- nungen		
0 Elberfeld	6.464	38.260	1.771	2.281	4.693	35.979	6.786	39.504
1 Elberfeld West	4.181	15.684	2.061	2.592	2.120	13.092	4.284	16.095
2 Uellendahl-Katernberg	7.961	19.886	6.364	7.919	1.597	11.967	7.985	20.121
3 Vohwinkel	5.223	15.399	3.536	4.498	1.687	10.901	5.414	15.879
4 Cronenberg	4.945	11.227	3.817	5.008	1.128	6.219	5.119	11.421
5 Barmen	7.374	33.545	3.298	4.278	4.076	29.267	7.648	34.574
6 Oberbarmen	5.602	22.760	2.887	3.735	2.715	19.025	5.782	23.283
7 Heckinghausen	2.545	12.209	1.078	1.462	1.467	10.747	2.591	12.208
8 Langerfeld-Beyenburg	4.296	13.325	2.873	3.816	1.423	9.509	4.376	13.614
9 Ronsdorf	4.223	11.413	2.913	3.819	1.310	7.594	4.284	11.558
Wuppertal	52.814	193.708	30.598	39.408	22.216	154.300	54.269	198.257